

PDF-Optimierung mit Adobe Acrobat

Adobe Acrobat hält für die Optimierung von PDFs eine große Auswahl leistungsfähiger Werkzeuge bereit. Wir bieten Ihnen einen Überblick über die Funktionsvielfalt, die Adobe Acrobat XI Pro aufweist, um die PDF-Qualität zu überprüfen und auch im Nachhinein zu optimieren. **...Seite 26**

Individualisierte hohe Auflagen

Carola Lammich, Deutsche Bahn AG, sprach mit uns über die Verteilung und Wirkung von klassisch gedruckten Massendrucksachen und dem gezielt eingesetzten personalisierten Digitaldruck, seine Resonanz und den Vormarsch der digitalen Medien. **...Seite 28**

Hardwarekalibrierte Monitore

BenQ hält mit seinem 24" Monitor PG2401 eine preislich attraktive Lösung mit IPS-Panel, GB-r-LED Hintergrundbeleuchtung und matter Oberfläche bereit, der optimal für den Einsatz im grafischen Markt gerüstet ist. **...Seite 30**

Neue Direktdruckplatte von Agfa

Agfa Graphics hat die weltweite Verfügbarkeit ihrer neuen chemiefreien Direktdruckplatte Azura TE angekündigt. Sie wurde für klassische Akzidenzanwendungen konzipiert und wird während des Druckens gereinigt. **...Seite 32**

Doppelt grün kuvertiert besser

BC DirectGroup GmbH investiert in ein zweites Kuvertiersystem von MB Bäuerle. Maßgeblich für die Investition in ein autoSET 18 Kuvertiersystem waren die positiven Erfahrungen mit dem bereits vorhandenen autoSet B4. **...Seite 34**

Sharp überzeugt mit smarten Features

Als Newcomer im Segment digitaler Farbdruck ist es Sharp mit seinen beiden digitalen Farb-Drucksystemen MX-7500 und MX-6500 für den Light Production Markt gelungen, nach nur einem Jahr auf breiter Linie zu überzeugen. **...Seite 40**

XMF-Workflow-Anwendertreffen

Rund 90 XMF-Kunden folgten der Einladung von Fujifilm zum Workflow-Anwendertreffen in der Düsseldorfer Europa-Zentrale. Neben der Vorstellung neuer Features, mit denen das brandneue XMF-Release V6 und die ebenfalls neue Version XMF Remote R10 aufwarten, drehte sich ansonsten alles rund um ganz konkrete Praxistipps. **...Seite 44**

Seite 22

Innovative Elastomer-Druckformen



Heinz-Gerhard Wente über Contitechs Fortschritte, seine Flexodruckformen und den Flexodruck weltweit zu etablieren.

...Seite 42

Spezielle Medien - spezielle Effekte



Mit der Medienvielfalt erfolgreich neue Produkte vermarkten

Leistungsstarke Monitore für Profis

ORIS Flex Pack//Web – Einzigartiges System für den Verpackungsdruck

Rasterproofs auf allen Bedruckstoffen

Der in Bielefeld ansässige Druckvorstufenspezialist Thomas & Kurzberg war auf der Suche nach einer integrierten Lösung für die Produktion flexibler Verpackungsproofs und -muster. Die Rasterproofs sollten auf allen Bedruckstoffen mit Pantone-, Sonder- sowie Metallicfarben in Kontraktproofqualität ausgegeben werden. Mit dem ORIS Flex Pack//Web-System in Kombination mit einem Roland-Drucker inklusive XG-Tinten und ORIS Medien hat das Unternehmen eine smarte Lösung gefunden, die eine absolute Farbverbindlichkeit der Rasterproofs garantiert und zudem das Proofing auf allen Medien und Substraten ermöglicht.

Das Bielefelder Traditionsunternehmen Thomas & Kurzberg bietet reine Druckvorstufen-Dienstleistungen an. Hierbei reicht seine Angebotspalette von der Konzeption über die Mock-up-Fertigung bis hin zur Druckplattenerstellung in den Bereichen Faltschachtel, flexible Verpackung, Becher- und Eimerdruck. Das 15-köpfige Team betreut sowohl internationale Top-Markenartikler als auch lokale Verpackungsdruckereien. Daher müssen die Proofs in der Praxis an die individuellen Druckkennlinien und Druckmaschinen angepasst werden. Dieses erfordert ein hohes Maß an Professionalität und Know-how. Und um eine absolute Farbverbindlichkeit sicherzustellen, mussten zunächst die zahllosen Druckkennlinien von Partnern und Kunden in ORIS Flex Pack//Web angelegt wer-



Uwe Strauss, Leiter IT, an einem ORIS Flex Pack//Web Client, an dem sich – auch dezentral – alle Funktionen steuern lassen.

den. Hinzu kamen die unterschiedlichsten, von den Kunden angelieferten Bedruckstoffe, die dann später bedruckt werden sollen.

„Schnelle Materialwechsel, insbesondere von Kunden-Originalmedien wie beispielsweise metallisierte Folien, PE-Folien, etc. – sind für uns genauso wichtig wie das Erzielen sehr guter Ergebnisse“, betont Geschäftsführer Jochen Heibroek.

Zu einer professionellen Software gehören natürlich auch entsprechend zuverlässige Ausgabegeräte. Hier greift das Unternehmen auf einen Roland DG VersaCAMM VS-300i mit XG-Tinten, einen Epson 7880 für Papierproofs, eine Offset-Andruckmaschine sowie einen Esko CDI-Flexo-Plattenbelichter zurück.

Besonders beeindruckt war man bei Thomas & Kurzberg von dem iterativen ORIS 4D-Farbmanagement und der Fähigkeit, typische Punktzuwächse und die Originalrasterung präzise abzubilden. ORIS Flex Pack//Web bietet dank der speziellen XG-Tinten, bei denen u. a. Light Magenta und Light Cyan durch Orange und Grün ersetzt wurden, einen Farbraum, der den umfangreichen Erfordernis-

sen im Offset- und Flexo-Verpackungsdruck gerecht wird.

„Wir haben von Haus aus umfangreiche Kenntnisse in Bezug auf Farbmanagement und Profilierung, von daher war die Umstellung auf das ORIS Flex Pack//Web recht einfach. Bereits nach einem Tag Schulung waren wir mit dem Programm vertraut“, berichtet Uwe Strauss, IT-Administrator bei T&K, zufrieden mit der raschen Umstellung auf das neue System.

ERGEBNISSE, DIE FÜR SICH SPRECHEN

„Wir haben uns für CGS und ORIS Flex Pack//Web entschieden, weil es für uns und unsere Kunden extrem wichtig ist, dass wir auf allen Bedruckstoffen proofen können und neben Farbverbindlichkeit, Rasterweite und Punktzuwachs gleichzeitig auch die Haptik gewährleistet ist“, erklärt Jochen Heibroek. „Ein weiterer Vorteil ist der Umgang mit Pantone- und kundenspezifischen Sonderfarben, die in einer Farbbibliothek zentral zusammengefasst sind. Alternativ kann auch die Farbdatenbank in den Esko-Workflow eingebunden werden. Ins-

gesamt gestaltet sich die Bedienung der Software und des Roland-Druckers einfach und intuitiv. Das war für die Investitionsentscheidung ein wesentlicher Punkt.“

FARBVERBINDLICHE RASTER-PROOFS AUF KNOPFDRUCK

Mittlerweile sind für alle Kunden-Druckbedingungen Profile und Workflows eingerichtet, sodass bei Thomas & Kurzberg nun auf Knopfdruck farbverbindliche Rasterproofs geliefert werden können. Gerade im Folien- und Knopfdruck, wo neben Metallic-Farben auch fast immer partielles unter- oder überdruckendes Weiß eingesetzt wird, ist es extrem wichtig, dass diese komplexen Druckbedingungen perfekt abgebildet werden können.

Besonders Originalbedruckstoffe hatten sich in der Vergangenheit auf dem Cromalin immer als eine Herausforderung dargestellt und waren darüber hinaus äußerst zeitintensiv. Mit Hilfe von ORIS Flex Pack//Web ist es dem Druckvorstufen-Spezialisten nun gelungen, all dies äußerst komfortabel und schnell zu bewerkstelligen.

Das gilt für alle ORIS-Medien, insbesondere für die neuartige Transferfolie, da diese sich perfekt auf wärmeempfindlicher PE-Folie einsetzen lässt. Die Folie ist nur wenige μ stark, farbneutral und damit fast unsichtbar. Sie besitzt zudem einen großen Farbraum und lässt sich vor oder nach dem Bedrucken auf fast alle üblichen Folien, Verbundmaterialien und sonstige Bedruckstoffe mittels eines handelsüblichen Laminators aufbringen. Durch die Verwendung einer so ge-



„Unsere Rasterproofs sind immer absolut farbverbindlich, auch die Darstellung von Sonderfarben. Das setzen unsere Kunden bei uns voraus“, konstatiert Jochen Heibroek, Geschäftsführer der Thomas & Kurzberg GmbH.

nannten Embossingfolie lassen sich im Nachhinein unterschiedliche Glanzgrade erzielen. Hiermit können auch partielle Lackierungen simuliert werden.

„Gerade was die Materialvielfalt beim Proofen angeht, insbesondere im Transparentfolienbereich, bietet ORIS Flex Pack//Web einzigartige Möglichkeiten wie kein anderes System auf dem Markt“, fasst Uwe Strauss die Bewertung des eingesetzten Proofsystems aus seiner Perspektive abschließend zusammen.



Mit Hilfe der speziellen Roland DG XG-Tinten, bei denen u. a. Light Magenta und Light Cyan durch Orange und Grün ersetzt wurden, bietet ORIS Flex Pack//Web einen Farbraum, der sämtlichen Erfordernissen im Offset- und Flexo-Verpackungsdruck gerecht wird.

Dritte Rapida 106 für einen der grössten Verpackungsdrucker Indiens

TCPL wurde 1990 von der Familie Kanoria gegründet und zählt heute mit sechs Produktionsstätten zu den führenden Faltschachtelherstellern des Landes. Monat für Monat bedruckt und veredelt das Unternehmen 3.600 Tonnen Karton. Das sind 43.360 Tonnen jährlich. Das Unternehmen, das bereits zwei Rapida 106 in Betrieb hat, orderte bei KBA nun eine weitere Highend-Maschine Rapida 106 im Mittelformat. Die neue Achtfarbenanlage mit Lackturm wird für den Kartonagen- und Foliendruck ausgestattet. Drei Fabriken befinden sich in Silvassa, 180 km von Mumbai entfernt, zwei weitere in Haridwar, 200 km von Delhi entfernt, und eine in Guwahti. Alle Produktionsbetriebe sind nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 22000 (Lebensmittelsicherheit) sowie BRC/IoP (Standards für Lieferanten von Packmitteln von Lebensmittelverpackungen) zertifiziert, die Werke in Silvassa und Haridwar verfügen zusätzlich über ein FSC-Zertifikat. Je eine der drei Produktionsstätten in Silvassa ist auf den Tiefdruck, den Bogenoffset und die Herstellung von E- und F-Welle spezialisiert.

Im Bogenoffsetwerk von Silvassa ging 2013 eine Rapida 106 mit sechs Farbwerken und Lack und 2014 eine Rapida 106 mit sieben Farbwerken und Lack in Betrieb. 2015 soll nun die neue Achtfarbenmaschine mit Lackturm und Auslageverlängerung ihre Produktion aufnehmen. Sie wird für den UV-Mischbetrieb ausgerüstet, um eine größtmögliche Flexibilität bei der In-line-Veredelung zu ermöglichen. Hinzu kommen verpackungstypische Details wie Höhersetzung um 450 mm, Non-stop-Einrichtungen an Anleger und Auslage, Lackversorgungs- und Reinigungssystem, IR/TL/UV-Trockner in der Auslageverlängerung sowie vier Zwischentrockner VariDry UV, Plattenwechselautomaten, Gummituch-, Druckzylinder- und Walzenwascheinrichtungen für konventionellen und UV-Druck und das Abluftreinigungssystem EES ergänzen die umfassende Ausstattung für eine hohe Produktivität. Auch in Haridwar bedruckt seit drei Jahren eine Rapida 106 mit sechs Druckwerken, Lackturm und Auslageverlängerung vor allem Plastikfolien. Daneben werden dort Kombinationsprodukte im Bogenoffset und Bogentiefdruck produziert.